



Das Jahr 2018 stand bei den **Grünen Mittelland-Nord** ganz im Zeichen der **kantonalen Wahlen vom 25. März 2018**. Unter dem Präsidium von Guido Sauter leisteten der Vorstand und die Kandidierenden im Vorfeld gemeinsam und persönlich einen grossen Einsatz, um die beiden grünen Grossratsitze im Wahlkreis Mittelland-Nord zu verteidigen. Über dieses Engagement und das erzielte erfreuliche Resultat wurde bereits im GMN-Jahresbericht 2017 berichtet (und an der Mitgliederversammlung vom 8. Juni 2018 auch schon diskutiert):

*Mit einem erreichten Stimmenanteil von 9,9 Prozent für die Grünen der Liste 7 im Wahlkreis Mittelland-Nord (mit einer Bevölkerungszahl von 136'251 Einwohnerinnen und Einwohnern) konnten wir uns in diesen Wahlen 2018 um 10 Prozent gegenüber den Grossratswahlen im 2014 steigern, auf einen Wählerinnen- und Wähleranteil von 9,9%. Die beiden bisherigen Grossräte Bruno Vanoni (Zollikofen) und Thomas Gerber (Hinterkappelen) wurden mit Bravour wiedergewählt und erzielten am meisten Stimmen. Dritt- und viertbestes Resultat erzielten die beiden Spitzenkandidatinnen Elisabeth (Lisi) Dubler (Uetligen) und Carole Klopstein (Muri bei Bern).*

(Auszug aus dem GMN-Jahresbericht 2017)

Im weiteren Verlauf des Jahres fanden grüne Aktivitäten dann weitgehend in den sieben Ortsparteien statt, die in ihren Jahresberichten, auf ihren Websites und weiteren Informationskanälen selber Bericht erstatten. Der GMN-Jahresbericht 2018 kann sich deshalb auf folgende zusätzliche Informationen beschränken.

### **Sitzungen und GMN-Stamm**

Nach dem sitzungsreichen Vor-Wahljahr 2017 traf sich der **GMN-Vorstand** im Jahr 2018 noch zu drei Sitzungen (21.2., 8.6. und 30.10.). Nach der GMN-MV vom 8.6.2018 wurden die Aufgaben (z.B. Organisation und Motivation zu Unterschriftensammlungen für Initiativen und Referenden) weitgehend auf dem Korrespondenzweg per E-Mail oder informell anlässlich verschiedener «**GMN-Stamm**»-Treffen erledigt.

Nachdem der «GMN-Stamm» anfänglich periodisch bei einem Bier in verschiedenen Berner Restaurants abgehalten wurde, gab es am 16.11.2018 erstmals einen «GMN-Stamm» mit feinem (und natürlich biologischem) Essen (auf eigene Kosten der Teilnehmenden) im Restaurant o'bolles. Diese Form von «GMN-Stamm» wurde auch im laufenden Jahr 2019 fortgesetzt, jeweils mit Ankündigung auch auf der GMN-Website und im facebook-Auftritt der GMN.

### **Nominationen für die Nationalratswahlen**

Am 30.10.2018 fand eine GMN-Vorstandssitzung statt, um die Nomination von drei Kandidierenden für die **Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019** zu Händen der kantonalen Delegiertenversammlung vorzunehmen. Vorgängig wurden von GMN-Vorstandsmitglied Bruno Vanoni fünf Frauen, die 2018 auf der GMN-Liste für den Grossen Rat kandidiert und gut abgeschnitten hatten, kontaktiert und zu einer Kandidatur motiviert. Ziel war dabei, neben Grossrat Thomas Gerber zwei Frauen für die Nationalratswahlen nominieren zu können. Carole Klopstein entschied sich, auf der Liste der JUNGEN GRÜNEN zu kandidieren.



Aufgrund der Rückmeldungen entschied sich der Vorstand dann für die drei Personen, die auf der GMN-Grossratsliste am meisten Stimmen gemacht hatten: Bruno Vanoni, Thomas Gerber und Elisabeth (Lisi) Dubler. Bruno Vanoni behielt sich vor, seine Bereitschaft zur Kandidatur wieder zurückzuziehen, falls auf kantonaler Ebene mehr Männer als Frauen zur Nomination antreten sollten. An der Delegiertenversammlung der Grünen Kanton Bern konnten dann allerdings im Januar 2019 mehr Frauen als Männer nominiert werden. Die drei Vorgeschlagenen der GMN wurden wie vorgeschlagen auf die Nationalratswahl-Liste der GRÜNEN KANTON BERN gesetzt. Auf der Liste der JUNGEN GRÜNEN kandidieren zudem zwei junge Frauen aus dem GMN-Gebiet: wie bereits erwähnt Carole Klopffstein, dazu Seline Fankhauser (Laupen, neu in Bern). Zwischendurch wohnten hier auch die Kandidatinnen Marlen Reusser (Gümligen, jetzt in Hindelbank) und Lea Zoss (Ittigen, jetzt in Bern).

### **Ortsparteien**

Zu den Grünen Mittelland-Nord zählen weiterhin **7 Ortsparteien**: Grüne Bantiger (für Mitglieder in Ittigen, Bolligen, Vechigen und Stettlen), GFL Münchenbuchsee, Grüne Muri-Gümligen, Grüne Ostermundigen, Grüne Wohlen, Grüne Worb und GFL Zollikofen.

Die Ortsparteien haben zwischen 10 und 20 Mitglieder (und dazu zahlreiche Sympathisantinnen und Sympathisanten, die sich zum Teil auch aktiv an den Aktivitäten beteiligen). Zusammen zählten die GMN-Sektionen im Jahr 2017 (praktisch stabil) 96 zahlende Mitglieder.

Auch wenn es im Jahr 2018 keine Gemeindewahlen gab, machten die **Grünen Worb** in letzter Zeit vor, wie man auch ohne Wahlen neue Parlamentssitze gewinnen kann: Nachdem in den letzten Gemeindewahlen Urs Gerber in den Gemeinderat (Exekutive) und Sibylle Flentje Burkhard auf der gemeinsamen Liste *SP plus Grüne* in den Grossen Gemeinderat (GGR) gewählt wurden, konnten im Laufe der Amtsperiode Roland von Arx und Claude Wenger in den GGR nachrücken. Somit gibt es aktuell wieder drei Grüne im Worber Parlament!

### **Einzelmitglieder**

Neben den Mitgliedern in den Ortsparteien zählen weiterhin 13 Einzelmitglieder (in Gemeinden ohne Ortsparteien) zu den Grünen Mittelland-Nord.

### **GMN-Zeitungen**

Nach der GMN-Zeitung vom Januar 2018 (im Vorfeld der Grossratswahlen) ist auch 2019 wieder eine GMN-Zeitung erschienen: diesmal im Mai, mit Beiträgen der Kandidierenden für den Nationalrat und mit Berichten über Aktivitäten und Themen aus verschiedenen Ortsparteien. Die Auflage von 8500 Exemplaren wurde für einen Versand an alle Adressen im GMN-Gebiet, die jeweils auch mit dem JOURNAL der Grünen Kanton Bern beliefert werden, und für die Verteilung durch die bestellenden Ortsparteien und Kandidierenden in Münchenbuchsee, Muri-Gümligen, Ostermundigen, Wohlen und Zollikofen eingesetzt. Alle bisher erschienenen GMN-Zeitungen sind übrigens auf der GMN-Website als PDF abrufbar.



### **Grüne Mittelland-Nord im Grossen Rat**

Die beiden wiedergewählten GMN-Vertreter setzten 2018 ihr Engagement im Grossen Rat fort. **Bruno Vanoni** engagiert sich weiterhin in der Bildungskommission (BiK) und unterstützt dort die grüne Erziehungsdirektorin Christine Häsler, die 2018 als Nachfolgerin von Bernhard Pulver in den Regierungsrat gewählt worden ist. Zudem vertritt er als einer der beiden Vizepräsidenten der Grünen Fraktion zuweilen Fraktionspräsidentin Andrea de Meuron an den Sitzungen des Leitungsgremiums des Grossen Rats (Büro genannt). Im Rahmen seiner persönlichen Vorstösse hat Bruno Vanoni kritische Fragen gestellt zur Planung eines Autobahn-Halbanschlusses zwischen Ittigen und Zollikofen sowie zum geplanten Neubau des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes in Münchenbuchsee. Über seine weiteren Vorstösse ohne direkten Bezug zur Region informiert seine persönliche Webseite [www.brunovanoni.ch](http://www.brunovanoni.ch)

**Thomas Gerber** ist Mitglied der **Sicherheitskommission** (SiK) und Ersatzmitglied in der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BaK), die als einzige Grossratskommission von einem Grünen präsiert wird (von Daniel Klausner, GFL Stadt Bern). Thomas Gerber hat 2018 unter anderem einen persönlichen Vorstoss (gegen den Willen des Regierungsrates) durchgebracht, der für Vereine bessere Nutzungsmöglichkeiten von Turnhallen verlangt. Weitere Informationen über das Engagement von Thomas Gerber finden sich auf seiner eigenen Webseite: [www.gerber-thomas.ch](http://www.gerber-thomas.ch)

Das Wirken beider GMN-Grossräte und das ganze Geschehen im Berner Kantonsparlament wird auf dessen Website lückenlos dokumentiert: [www.gr.be.ch](http://www.gr.be.ch) Hier können übrigens während der Sessionen auch die Diskussionen live im Originalton mitverfolgt werden.

### **Rücktritt des GMN-Präsidenten**

An der Vorstandssitzung, die zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung vom 10. Mai 2019 einberufen worden war, ist **Guido Sauter** (Jegenstorf) von seiner Funktion als Präsident der Grünen Mittelland-Nord zurückgetreten. In der Folge übernahmen die Vorstandsmitglieder Thomas Gerber, Ursula Lüthy und Bruno Vanoni mit Unterstützung von GMN-Kassierin Maria Iannino die Aufgaben des Präsidiums. Guido Sauter bekundete sein Interesse, im GMN-Vorstand zu verbleiben, musste sich aber für die Mitgliederversammlung 2019 entschuldigen. Für sein mehrjähriges Engagement an der Spitze der grünen Regionalpartei und sein Weitermachen im GMN-Vorstand sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt!

### **Dank und Ausblick**

Ein grosses Dankeschön gebührt allen, die im GMN-Vorstand, in den Ortsparteien und auch ganz persönlich, als aktive Mitglieder, das grüne Fähnlein in der Region Mittelland-Nord hochhalten helfen. Der GMN-Vorstand freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit und aktive Unterstützung – gerade auch im Hinblick auf die eidgenössischen Wahlen am 20. Oktober 2019! Wir Grünen hoffen auf eine erfolgreiche Klima- und Frauenwahl!

Zollikofen, 8.5.2019

Für den GMN-Vorstand: Bruno Vanoni